DAS STADION

Der Name stammt vom griechischen Wegmaß: 1 Griechisches stadion ist durchschnittlich 185,4 m = 600 Fuß podes. Damit war die Größe des Stadions charakterisiert. Ursprünglich wurde es für das Circus-Fest, dem pompa circensis, gebaut. Dieses Fest diente dem Vegetationskult des Jupiter, der als Fruchtbarkeits-, Wetter- und Blitzgott verehrt wurde, bevor er zu einer Stadtgottheit avancierte. Hier fanden Wettlauf und Wettrennen statt, die für Fruchtbarkeitsfeste typisch waren. Es wurden feierlich die Götterbilder durch den Circus getragen, in dem danach die Rennen stattfanden. Dann wurden Opfer dargebracht. Am Anfang der Kulttradition wurde der Sieger des Wettlaufes geopfert – später waren es Sklaven und Gladiatoren. Diese Opfer wurden in Epidauros auf der Ostseite des Stadions, in der Außenseite des Halbrundes durchgeführt. Der energiestärkste Platz liegt ebenfalls auf der Ostseite des Stadions, vermutlich saßen dort auch die geistigen und politischen Honoratioren. Interessanterweise ist in der Arena und beim stärksten Platz "Merkur-Energie" zu finden. Oftmals finden wir in den Stadien Energie-Intensitäten von 25.000 Bovis-Einheiten, die den Männern das Stirn- bzw. das Kronen-Chakra förderten.